

Fasnachter werben für neue Halle



Der Wallstadter Karnevalsverein DIE GOWE bewies bei seinem Ordensfest mit der Vorstellung der Garde einmal mehr, dass der Verein mit seinem Jahresmotto immer am Puls der Zeit ist. „Neue Besen kehren in einer neuen Halle, das würde ganz Wallstadt und uns Gowe gut gefalle!“

Schon bei diesem Ordensfest wird deutlich, wie notwendig ein Saal in der Größenordnung des katholischen Gemeindezentrums nicht zuletzt auch für die GOWE ist. Das gilt in noch viel stärkerem Maße für die im neuen Jahr nachfolgenden Prunksitzungen, die Seniorensitzung und auch die Faschingsparty.

Das Ordensfest markiert offiziell den Auftakt der Saison, hier wird der Jahresorden erstmals präsentiert und die

verschiedenen Abteilungen der Garde präsentieren ihre neuen Tänze.

Beides, der neue Jahresorden ebenso wie auch die neu einstudierten Tänze der Minigarde, der Jugendgarde und der Offiziersgarde, wurde vom Publikum begeistert aufgenommen. Dies lag nicht zuletzt an der launigen und souveränen Leitung der Sitzung durch Manuel Kohl. Es war seine Premiere in dieser Rolle, bei der Mitgliederversammlung des Vereins im Frühjahr dieses Jahres hatte er das Amt des Sitzungspräsidenten von seinem Vater Bernhard Kohl übernommen. Gleichzeitig hatte auch Otmar Lenhardt, langjähriger Vorsitzender der GOWE, sein Amt in jüngere Hände übergeben: Thorsten Herrscher lenkt nun die Geschicke des Vereins. csk